

x2b3

vulnerare humanum est - fully acknowledging the absurd: revolt, freedom, and passion
<http://x2b3.de>

Kurt Cobain

Author : x2beetree

Categories : [chronologia](#), [Erinnerungen und Vergangenes](#), [Philosophie](#), [Psychologie](#), [Religion](#)

Tagged as : [Abgrund](#), [Arbeit](#), [Hände Gottes](#), [Interview](#), [Kunst](#), [Kurt Cobain](#), [Nirvana](#), [Scheitern](#), [Schmerz](#), [Stein](#), [Tiefe](#), [Tod](#), [Ziele](#)

Date : Februar 26, 2017



Interview mit Kurt Cobain. Wie es ist, wenn dich Leute auf einmal 1000 Sachen fragen. Wenn sie denken, da muss doch mehr sein (und nichts verstehen, aber endlos gierig sind).





Gut zu spüren, wie angestrengt der sensible Mensch das findet. Für viele war er Jesus, oder was in der Art. Mich hat Nirvana sehr beeindruckt. Allein der Name. Nirvana, der Zustand, wenn die Täuschungen abgefallen und gestorben sind, wenn das Bewußtsein rein und klar und „unbewegt bewegend“ ist. Toll. Und diese Art, Sachen einfach raus zu hauen, richtig hingerotzt, und genau deswegen dermaßen viel besser, als was die Zeitgenossen so produziert haben. Und ich war *sehr* erleichtert, als die Deppen aufgehört haben, Nirvana toll zu finden (so einen Schatz zu teilen mit Leuten, die es nicht wert sind, ist unangenehm). Als Kurt dann tot war, habe ich bloß gedacht „mußte ja so kommen“. Ich glaube nicht an Zeit, aber klar ist: Wenn es Zeit ist zu gehen (innerhalb dieser Welt kommt ja für alle irgendwann der Tag X, wo es darum geht, einen guten Tod zu sterben) dann bleibt nichts, als das zu akzeptieren. Sich dagegen wehren macht es ätzend, sich dem hin geben macht es schön – so einfach ist das.

Heftig leben, jung sterben. So hatte ich mir das früher vorgestellt. Je älter ich werde, umso mehr spüre ich, wie sich mein Leben selbst überholt hat, und dass ich zunehmend weniger sagen könnte, wofür ich das alles überhaupt mache.

Ist aber auch egal, ich vertraue darauf, dass ich weiß, wann was wie zu tun sein wird. Und tiefer als in die Hände Gottes kann ein mensch nicht fallen. Hab es ausprobiert, und ja: Stimmt. Am Grunde des Abgrunds, tief im Inneren der Erde, im Dunklen und Verborgenen – dort findest du

für dich, das ist deine eigene Arbeit.



Kann auch sein, der Stein ist groß und schwer und schlecht zu transportieren, und macht sich gerne selbstständig. Arbeit ist nicht immer lustig, und das Scheitern gehört absolut dazu. Die meisten Menschen scheitern schon daran, sich etwas Eigenes für ihr Leben überhaupt vor zu nehmen, statt plump zu tun, was irgendwie alle tun.

Teilen mit:

- [Klick, um über Twitter zu teilen \(Wird in neuem Fenster geöffnet\)](#)
- [Klick, um auf Facebook zu teilen \(Wird in neuem Fenster geöffnet\)](#)
- [Zum Teilen auf Google+ anklicken \(Wird in neuem Fenster geöffnet\)](#)
-

